



Beleuchtender Bericht

Gemeindeversammlung

vom **26. Juni 2025, 19:30 Uhr**

im Mehrzweckgebäude Stampfi, Stampfistrasse 8, 8934 Knonau

Die Versammlung der Politischen Gemeinde findet im Anschluss an die Versammlung der Sekundarschulgemeinde statt.

Übersicht Geschäfte:

A. Politische Gemeinde Knonau

1. Jahresrechnung 2024
2. Projektierungskredit Neubau Sporthalle Knonau von CHF 750'000 (inkl. MwSt.)
3. Einzelinitiative «Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)» von Andreas Gürtler

Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

- Anfrage vom 15. Mai 2025
Bereitstellung altersgerechte Wohnräume in Knonau

B. Reformierte Kirchgemeinde Knonau

1. Jahresrechnung 2024

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde Knonau

1. Jahresrechnung 2024	S. 3 - 15
2. Projektierungskredit Neubau Sporthalle Knonau von CHF 750'000 (inkl. MwSt.)	S. 16 - 19
3. Einzelinitiative «Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)» von Andreas Gürtler	S. 20 - 26
Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)	
• Anfrage vom 15. Mai 2025 Bereitstellung altersgerechte Wohnräume in Knonau	S. 27 - 28

Reformierte Kirchgemeinde Knonau

1. Jahresrechnung 2024	S. 29 - 45
------------------------	------------

Zu diesen Geschäften sind schriftliche Anträge und Berichte abgefasst worden. Die Akten zu den einzelnen Geschäften liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Die Akten stehen auch in elektronischer Form auf www.knonau.ch zur Verfügung.

Gemeinderat Knonau

Knonau, 2. Juni 2025

Gemeinderatskanzlei
Stampfstrasse 1
8934 Knonau
Tel. 044 768 50 50
gemeinde@knonau.ch
www.knonau.ch

A. Politische Gemeinde Knonau

Geschäft 1: Jahresrechnung 2024

Antrag:

1. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Knonau zu genehmigen.

Beleuchtender Bericht zur Jahresrechnung 2024

Sachverhalt:

1. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 8. April 2025 die Jahresrechnung 2024 abgenommen und zuhanden der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 verabschiedet.

2. Die Jahresrechnung 2024 liegt vor und weist folgende Eckdaten auf:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	14'409'699.82
	Gesamtertrag	CHF	16'112'890.12
	Ertragsüberschuss	CHF	1'703'190.30
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben	CHF	965'242.47
	Einnahmen	CHF	44'054.20
	Nettoinvestitionen	CHF	921'188.27
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	32'596'137.24

3. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der **Bilanzüberschuss auf CHF 23'081'985.39.**

Zusammenfassung Erfolgs- und Investitionsrechnung

Die Aufwände wurden mit einer Differenz von knapp CHF 32'000.00 insgesamt sehr gut budgetiert. Der Ertragsüberschuss von CHF 1'703'190.30 ist in erster Linie auf die höheren Einnahmen bei den Gemeindesteuern früherer Jahre und dem Buchgewinn von CHF 751'415.00 aus der Neubewertung des Finanzvermögens zurückzuführen. Die Nettoinvestitionen fielen um CHF 490'000.00 tiefer aus als budgetiert, weil diverse geplante Projekte aufgrund von fehlenden Ressourcen auf das nächste Jahr verschoben werden mussten. Detailliertere Erläuterungen zu den einzelnen Kontoabweichungen sind der Jahresrechnung zu entnehmen.

Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

Aufwand

In der Funktion öffentliche Ordnung und Sicherheit waren die Aufwände gegenüber dem Budget tiefer, weil die Kosten für die Berufsbeistandschaft neu im Bereich Soziale Sicherheit verbucht werden. Der Aufgabenbereich Bildung wurde insgesamt sehr gut budgetiert. Die Abweichung beträgt nicht einmal 1% gegenüber dem Budget. Innerhalb dieses Bereiches gab es trotzdem verschiedene Abweichungen.

So wurde zum Beispiel die Planung einer neuen Heizung und der neuen Tagesstrukturen verschoben bzw. die beiden Projekte werden im Zusammenhang mit der Planung der neuen Sporthalle evaluiert. Im Gesundheitsbereich haben vor allem die Restfinanzierungskosten für Heimplatzierungen stark zugenommen. Diese Kosten hängen von der Anzahl Pflegeplätze ab und sind schwierig zu budgetieren.

Auch die Spitex-Kosten sind nochmals gestiegen. Bei der sozialen Sicherheit fielen die Kosten für die Übernahme der KVG-Prämien für Asylsuchende stark ins Gewicht. Diese Kosten sind aber mit dem Staatsbeitrag abgedeckt. Die Kosten für die Ergänzungsleistungen bei der IV waren leicht tiefer als budgetiert, die Ergänzungsleistungen bei der AHV dafür höher. Die wirtschaftliche Hilfe an Schweizer Bürger wie auch an Ausländer nahm im Jahr 2024 zu. Im Asylwesen war der Aufwand wesentlich höher als budgetiert, dadurch stieg auch die Rückerstattung des Kantons für Integrationsmassnahmen. Aufgrund von weniger umfangreichen Belagsarbeiten und der Verzögerung des Planungskonzeptes für die Baaregg- und Chamstrasse konnte der Aufwand im Bereich Strassen tiefer gehalten werden.

Ertrag

Erfreulicherweise durfte die Gemeinde Knonau eine höhere Gewinnausschüttung der ZKB entgegennehmen. Budgetiert war ein Beitrag von CHF 87.00 pro Einwohner, effektiv ausgeschüttet hat die ZKB einen Beitrag von CHF 106.00 pro Einwohner. Aufgrund der abgewickelten Handänderungen resultierten etwas tiefere Grundstückgewinnsteuern als budgetiert. Noch sind Depotgelder von CHF 2'922'400.00 hinterlegt bzw. noch nicht abgerechnet. Die Steuern im Rechnungsjahr betrugen insgesamt CHF 5'513'000, was einem 100%igen Gemeindesteuerertrag von CHF 5'743'000 entspricht. Die Differenz zum budgetierten 100%igen Gemeindesteuerertrag von CHF 5'764'000 wurde damit nur knapp verfehlt. Der für 2026 berechnete und zurückgestellte Finanzausgleich musste aufgrund der Erhöhung der Steuerkraft pro Einwohner etwas nach unten korrigiert werden. Die Liegenschaften im Finanzvermögen müssen einmal pro Legislaturperiode neu bewertet werden. Diese Neubewertung wurde im Jahr 2024 vorgenommen, woraus ein Buchgewinn von CHF 751'415.00 resultierte.

Investitionen

Die geplante Erneuerung der Schliessanlage im Gemeindehaus wurde aus Kostengründen auf später verschoben. Dafür musste in der Stampfi der Speiseaufzug ausserhalb des Budgets ersetzt werden. Der Projektstart für das Betriebs- und Werkgebäude verzögert sich etwas, darum fielen im Jahr 2024 nicht sämtliche geplanten Kosten an. Bei den Strassen wurden Projekte verschoben oder die Arbeiten konnten kostengünstiger ausgeführt werden. Die Planung und Ausführung für den Ersatz der Wasserleitungen in der Dorf- und Uttenbergstrasse sind vom Tiefbauamt des Kantons Zürich abhängig. Dieses hat die Arbeiten repriorisiert. Der Bundesbeitrag für den Anschluss an die ARA Schönauf wurde bereits im Jahr 2023 ausbezahlt und mit den Verbandsgemeinden abgerechnet.

Abschluss Eigenwirtschaftsbetriebe

Die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasser, Abwasser und Abfall schliessen wie folgt ab:

	Einlage (+) / Entnahme (-) Rechnung 2024	Einlage (+) / Entnahme (-) Budget 2024	Eigenkapital Stand 31.12.2024
Wasser	- CHF 112'409.02	- CHF 149'200.00	CHF 1'874'575.19
Abwasser	CHF 87'573.87	- CHF 14'800.00	CHF 135'615.67
Abfall	CHF 6'830.55	- CHF 700.00	CHF 11'447.08

Wasser

Die Spezialfinanzierung im Wasser ist trotz Defizit nach wie vor hoch. Durch die geplanten Leitungssanierungen sowie ein neues Reservoir wird diese Reserve in den kommenden Jahren abnehmen.

Abwasser

Der Rechnungsabschluss im Abwasser zeigt eine erfreuliche Tendenz. Erstmals nach vielen Jahren konnte die Spezialfinanzierung positiv abgeschlossen werden. Statt einer budgetierten Entnahme von CHF 14'800.00, durfte eine Einlage von CHF 87'573.87 verbucht werden. Dadurch erhöht sich das Eigenkapital auf CHF 135'615.67.

Abfall

Im Budget 2024 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 700.00 gerechnet. Erfreulicherweise konnte der Eigenwirtschaftsbetrieb Abfallbeseitigung mit einem Plus von CHF 6'830.55 abgeschlossen werden. Damit erholt sich das tiefe Eigenkapital leicht. Die erneute Preiserhöhung per 1.1.2024 hat in erster Linie zu diesem besseren Resultat geführt.

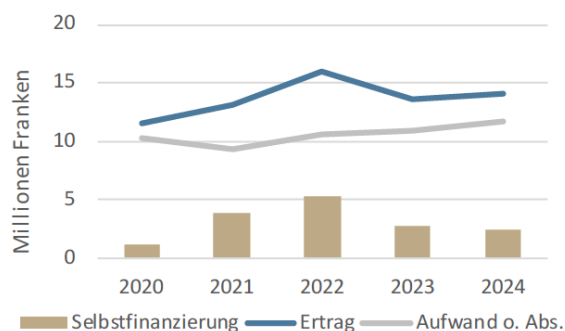
Entwicklung 2020 bis 2024

Die Abschlüsse der vergangenen Jahre sind geprägt von teilweise sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern (v.a. 2022 und 2023). Zusammen mit Sondereffekten, wie z.B. die erstmalige Abgrenzung des Ressourcenausgleichs im Jahr 2022 und die Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen im Jahr 2024 konnten sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Hingegen fanden in verschiedenen Bereichen Aufwandsteigerungen statt.

Durch die positiven Abschlüsse der vergangenen Jahre ist das Nettovermögen gestiegen und beträgt Ende 2024 rund CHF 12.5 Mio. Dies erlaubt uns, die geplanten hohen Investitionen der nächsten Jahre mit weniger Schulden zu realisieren.

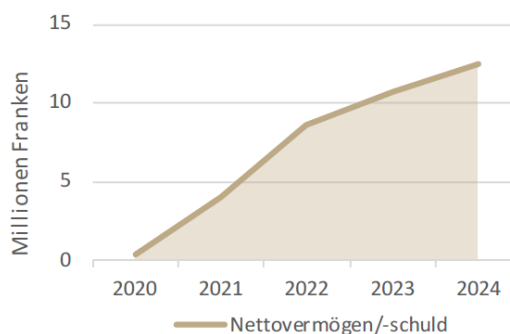
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Die Jahresrechnung im Überblick		
	Rechnung 2024	Budget 2024
<u>Finanzkennzahlen</u>		
Steuerfuss	96%	96%
Anzahl Einwohner	2'457	2'525
Steuerkraft pro Einwohner	2'810	2'490
Selbstfinanzierungsgrad	254%	93%
<u>Erfolgsrechnung</u>		
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	+ CHF 1'703'190.30	+ CHF 782'300.00
Steuern Rechnungsjahr natürliche Personen	CHF 5'290'877.30	CHF 5'380'000.00
Steuern Rechnungsjahr juristische Personen	CHF 222'141.70	CHF 153'000.00
Grundstückgewinnsteuern	CHF 644'404.30	CHF 700'000.00
<u>Investitionsrechnung</u>		
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 921'188.27	CHF 1'412'000.00
<u>Bilanz</u>		
Finanzvermögen Grundstücke	CHF 3'093'815.00	
Verwaltungsvermögen allgemeiner Haushalt	CHF 10'558'408.08	
Verwaltungsvermögen Wasserversorgung	- CHF 769'190.94	
Verwaltungsvermögen Abwasserbeseitigung	+ CHF 252'437.49	
Verwaltungsvermögen Abfallentsorgung	+ CHF 71'697.10	
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	CHF 2'021'637.94	
Zweckfreies Eigenkapital / Bilanzüberschuss	CHF 23'081'985.39	

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Gemeinderatskanzlei oder auf der Webseite www.knonau.ch eingesehen werden.

Referentin:

Brigitta Trinkler, Finanzvorsteherin

8934 Knonau, 20. Mai 2025
Gemeinderat Knonau


Gemeindepäsidentin


Gemeindeschreiber



Bilanz

	01.01.2024	31.12.2024
Passiven		
200 Laufende Verbindlichkeiten	-2'863'203.96	-5'381'241.65
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-337'029.65	-195'272.74
205 Kurzfristige Rückstellungen	-879'537.07	-953'921.42
Kurzfristiges Fremdkapital	-4'079'770.68	-6'530'435.81
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	-607'100.00	-619'000.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	-343'078.10	-343'078.10
Langfristiges Fremdkapital	-950'178.10	-962'078.10
Total Fremdkapital	-5'029'948.78	-7'492'513.91
290 Verpflichtungen (+) / Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen im EK	-2'039'642.54	-2'021'637.94
291 Fonds im Eigenkapital	0.00	0.00
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293 Vorfinanzierungen	0.00	0.00
Zweckgebundenes Eigenkapital	-2'039'642.54	-2'021'637.94
294 Finanzpolitische Reserve	0.00	0.00
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	0.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-21'378'795.09	-23'081'985.39
Zweckfreies Eigenkapital	-21'378'795.09	-23'081'985.39
Total Eigenkapital	-23'418'437.63	-25'103'623.33
Total Passiven	-28'448'386.41	-32'596'137.24

Bilanz

		01.01.2024	31.12.2024
Aktiven			
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		
101	Forderungen	6'625'847.22	7'608'375.59
102	Kurzfristige Finanzanlagen	3'349'796.21	2'608'119.30
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	2'000'000.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	6'280'425.91	7'172'475.62
	Umlaufvermögen	16'256'069.34	19'388'970.51
107	Finanzanlagen	3'000.00	0.00
108	Sachanlagen FV	2'342'400.00	3'093'815.00
	Anlagevermögen Finanzvermögen*	2'345'400.00	3'093'815.00
	Total Finanzvermögen	18'601'469.34	22'482'785.51
140	Sachanlagen VV	6'481'483.61	6'440'909.72
142	Immaterielle Anlagen	199'364.11	211'490.64
144	Darlehen	150'000.00	150'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	1'551'144.46	1'551'644.46
146	Investitionsbeiträge	1'464'924.89	1'759'306.91
	Anlagevermögen Verwaltungsvermögen*	9'846'917.07	10'113'351.73
	Total Verwaltungsvermögen	9'846'917.07	10'113'351.73
	Total Aktiven	28'448'386.41	32'596'137.24
* Total Anlagevermögen		12'192'317.07	13'207'166.73

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'802'741.29	566'115.20	1'864'800.00	573'900.00	1'653'818.84	529'191.61
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	562'326.03	95'704.08	670'800.00	121'400.00	591'043.42	98'558.80
2	Bildung	5'724'889.06	322'196.45	5'678'400.00	307'200.00	5'457'122.10	359'877.00
3	Kultur, Sport und Freizeit	337'383.59	23'061.85	397'000.00	31'900.00	334'759.25	23'668.10
4	Gesundheit	780'384.22	0.00	629'200.00	0.00	680'255.69	140'933.00
5	Soziale Sicherheit	2'488'966.95	1'058'986.60	2'107'400.00	900'300.00	2'084'172.05	1'003'465.70
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	957'861.06	503'939.65	1'034'400.00	492'000.00	989'134.29	451'363.78
7	Umweltschutz und Raumordnung	990'171.75	835'074.97	1'134'000.00	921'500.00	1'219'595.27	1'085'966.85
8	Volkswirtschaft	47'937.30	303'288.90	47'400.00	251'300.00	41'093.80	277'740.60
9	Finanzen und Steuern	717'038.57	12'404'522.42	814'300.00	11'560'500.00	705'259.98	11'785'581.55
Total Aufwand / Ertrag		14'409'699.82	16'112'890.12	14'377'700.00	15'160'000.00	13'756'254.69	15'756'346.99
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		1'703'190.30		782'300.00		2'000'092.30	
Total		16'112'890.12	16'112'890.12	15'160'000.00	15'160'000.00	15'756'346.99	15'756'346.99

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
02	Allgemeine Dienste	149'193.71	3'877.20	559'000.00		289'818.77	19'377.20
022	Allgemeine Dienste, übrige	149'193.71	3'877.20	559'000.00		289'818.77	19'377.20
0220	Allgemeine Dienste, übrige					30'195.95	
5060.00	Mobilien					30'195.95	
INV00152	0220 Gemeindeverwaltung, Einrichtung zusätzliches Büro					30'195.95	
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	149'193.71	3'877.20	559'000.00		259'622.82	19'377.20
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	149'193.71	3'877.20	559'000.00		259'622.82	19'377.20
5000.00	Grundstücke			57'000.00		38'694.20	
INV00110	0290 ARA, Rückkauf Grundstück (für GVRZ)					114.05	
INV00144	0290 ARA, Rückkauf Grundstück (für Werkgebäude)			57'000.00		38'580.15	
INV00166	0290 ARA, Rückkauf Grundstück Kat.Nr. 1532					114'572.45	
5040.00	Hochbauten	188'752.91		502'000.00		94'773.65	
INV00118	0290 Gemeindehaus + Stampfi, Umbau Heizsystem	4'587.25					
INV00139	0290 Gemeindehaus, Sanierung Wohnung (2024)	8'822.95		30'000.00			
INV00140	0290 Stampfi, Notstromversorgung Küche	49'427.10		50'000.00			
INV00142	0290 Gemeindehaus + Stampfi, Erneuerung Schliessanlage			60'000.00			
INV00143	0290 Werkhof, Baukostenbeitrag an HGK für neue Heizung	39'714.40		62'000.00			
INV00147	0290 Werkhof, Neubau	62'822.41		300'000.00		19'798.80	
INV00193	0290 Stampfi, Ersatzbeschaffung Speiseaufzug	23'378.80					
5040.14	Umnutzung ehem. Betriebsgebäude ARA in Büro Werkhof	-39'559.20				106'356.17	
INV00058	0290 Werkhof, Umnutzung ehem. Betriebsgebäude ARA in Büro	-39'559.20				106'356.17	
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						
INV00118	0290 Gemeindehaus + Stampfi, Umbau Heizsystem		3'877.20				19'377.20
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT		3'877.20				19'377.20
16	Verteidigung						
161	Militärische Verteidigung	25'245.10		35'000.00		106'001.10	36'233.75
1610	Militärische Verteidigung	25'245.10		35'000.00		106'001.10	36'233.75
5030.00	Übrige Tiefbauten	25'245.10		35'000.00		106'001.10	36'233.75
INV00145	1610 Schützenhaus/Kugelfang: Ersatz Rundstimmhölzer durch	25'245.10		35'000.00		106'001.10	36'233.75
5040.00	Hochbauten			35'000.00			
INV00134	1610 Schützenhaus, Ersatz Trefferanzeige (2023)					20'808.30	
5040.15	Dachsanierung Schützenhaus					20'808.30	
INV00059	1610 Schützenhaus, Dachsanierung					85'192.80	
						85'192.80	

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6340.00	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen						
INV00059	1610 Schützenhaus, Dachsanierung					36'233.75	36'233.75
2	BILDUNG						
21	Obligatorische Schule	210'489.65		308'000.00		133'526.40	7'144.00
212	Primarstufe	210'489.65		308'000.00		133'526.40	7'144.00
2120	Primarstufe	41'576.00		25'000.00		29'847.30	3'266.80
5060.00	Mobilien	41'576.00		25'000.00		29'847.30	3'266.80
INV00108	2120 Primarschule, Einrichtung Maker Space 2022			25'000.00		29'847.30	
INV00138	2120 Primarschule, Umnutzung Kindergarten in Schulzimmer					950.70	
INV00148	2120 Primarschule, Erweiterung ICT + IT-Infrastruktur (2024)			25'000.00		28'896.60	
6360.00	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						
INV00108	2120 Primarschule, Einrichtung Maker Space 2022	41'576.00					3'266.80
217	Schulliegenschaften						
2170	Schulliegenschaften	168'913.65		283'000.00		103'679.10	3'266.80
5040.00	Hochbauten	168'913.65		283'000.00		103'679.10	3'877.20
INV00115	2170 Turnhalle, Sanierung Duschen	128'707.70		240'000.00		77'127.60	
INV00119	2170 Kindergarten Dorf, Umbau Heizsystem					48'887.40	
INV00149	2170 Schulanlage, Ersatz Schliessanlage					28'240.20	
INV00150	2170 Schulhaus, Ersatz Heizung	62'727.25		80'000.00			
INV00154	2170 Schulanlage, Ersatz Beleuchtung mit LED (Altbau innen)	48'477.75		30'000.00			
INV00194	2170 Sporthalle, Neubau	17'502.70		50'000.00			
5040.12	3. Modul Schulraumerweiterung Schulhaus Aeschrain			80'000.00			
INV00109	2170 Schulhaus, 3. Modul Aeschrain (2022)					17'281.90	
5040.20	Neubau Turnhalle (Studie mit Floorball)	1'642.95				17'281.90	
INV00071	2170 Turnhalle, Neubau (Studie mit Floorball)	1'642.95				9'269.60	
5060.00	Mobilien	38'563.00		43'000.00		9'269.60	
INV00151	2170 Schulanlage, Ersatz Kleintraktor	38'563.00		43'000.00			
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen						
INV00119	2170 Kindergarten Dorf, Umbau Heizsystem						3'877.20
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT						3'877.20
32	Kultur, übrige						
321	Bibliotheken und Literatur					29'833.41	
3210	Bibliotheken					29'833.41	
5060.00	Mobilien					29'833.41	
INV00114	3210 Bibliothek, Neumöblierung					29'833.41	

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG						
61	Strassenverkehr	91'657.05		175'000.00		94'013.15	
615	Gemeindestrassen	91'657.05		175'000.00		94'013.15	
6150	Gemeindestrassen	91'657.05		175'000.00		94'013.15	
5010.00	Strassen und Verkehrswege	35'844.65		175'000.00		49'379.70	
INV00123	6150 Grundstrasse, Verbreiterung Zufahrt ehem. ARA-Areal	10'704.30		85'000.00		5'041.90	
INV00125	6150 Bergligasse, Belagssanierung	25'140.35		40'000.00		44'337.80	
INV00156	6150 Bergli, Ersatz Beleuchtung (LED)	55'812.40		50'000.00		44'633.45	
5060.00	Mobilien					44'633.45	
INV00120	6150 Werkhof, Ersatzbeschaffung Salzstreuer	55'812.40					
INV00171	6150 Werkhof, Ersatzbeschaffung Fahrzeug	488'156.96		535'000.00	200'000.00	22'993.18	133'582.50
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG						
71	Wasserversorgung	28'361.93	40'177.00	125'000.00	80'000.00	33'093.50	26'600.00
710	Wasserversorgung	28'361.93	19'000.00	125'000.00	80'000.00	33'093.50	26'600.00
7101	Wasserwerk [Gemeindebetrieb]	28'361.93	19'000.00	125'000.00	80'000.00	33'093.50	26'600.00
5030.00	Übrige Tiefbauten					13'414.11	
INV00127	7101 Wasserleitung, Ersatz Grundstrasse 1. + 2. Etappe					13'414.11	
5030.02	Fernausslössstation Schieberschacht Vorderruttenberg					15'000.00	
INV00010	7101 Schieberschacht Vorderruttenberg, Fernauslössstation					15'000.00	
5030.10	Sanierung Wasserleitung Uttenbergstrasse (Kt. ZH)						
INV00041	7101 Wasserleitung, Ersatz Uttenbergstrasse	2'159.99		60'000.00			
5030.11	Sanierung Wasserleitung Dorfstrasse (Kt. ZH)	2'159.99		60'000.00			
INV00042	7101 Wasserleitung, Ersatz Dorfstrasse	1'957.49		40'000.00			
5640.00	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	1'957.49		40'000.00			
INV00157	7101 GWVA, Investitionsbeiträge Ersatz Leitwarte	5'369.11		5'000.00		1'479.39	
INV00167	7101 GWVA, Investitionsbeiträge Ersatz Hauptverteilung	5'005.69		5'000.00		1'479.39	
5640.06	Investitionsbeitrag GWVA (Leitung Bernhau bis Rinderweidhau Abschn. Ethernit)	363.42		20'000.00		700.00	
INV00063	7101 GWVA, Investitionsbeitrag Leitung Bernhau bis Rinderweidhau	18'300.00		20'000.00		700.00	
5640.08	Investitionsbeitrag GWVA (GWPW Maschwanden, Verwurflung)	575.34				2'500.00	
INV00103	7101 GWVA, Investitionsbeitrag GWPW Maschwanden	575.34				2'500.00	
6370.01	Wasseranschlussgebühren		19'000.00		80'000.00		26'600.00
INV00077	7101 Wasseranschlussgebühren 2023						26'600.00
INV00078	7101 Wasseranschlussgebühren 2024		19'000.00		80'000.00		

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
72	Abwasserbeseitigung	334'271.39	21'177.00	34'000.00	120'000.00	-66'165.92	106'982.50
720	Abwasserbeseitigung	334'271.39	21'177.00	34'000.00	120'000.00	-66'165.92	106'982.50
7201	Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]	334'271.39	21'177.00	34'000.00	120'000.00	-66'165.92	106'982.50
5030.00	Übrige Tiefbauten	683.95		386'000.00		78'398.19	
INV00129	7201 Kanalisation, Ersatz Bergligasse	683.95		110'000.00		78'398.19	
INV00131	7201 Kanaluntersuchungen private Liegenschaften 2005-2016			31'000.00			
INV00158	7201 Kanalisation, partielle Erweiterung Uttenbergstrasse			50'000.00			
INV00159	7201 Kanalisation, Ersatz Uttenbergstrasse			100'000.00			
INV00160	7201 Kanalisation, Ersatz Dorfstrasse (Kt. ZH)			50'000.00			
INV00163	7201 Kanalisation, Sanierung Leitungen AP 24 + 25			45'000.00			
5290.02	Genereller Entwässerungsplan - Überarbeitung	5'634.79		60'000.00		8'260.49	
INV00056	7201 Genereller Entwässerungsplan, Überarbeitung	5'634.79		60'000.00		8'260.49	
5640.03	Investitionsbeitrag ARA (Projekt Anschluss AV an GVRZ)	327'952.65		-412'000.00		-152'824.60	
INV00065	7201 ARA, Investitionsbeitrag Neubau Pumpwerke und Anschlussleitung GVRZ	327'952.65		-412'000.00		-152'824.60	
6370.02	Kanalisationsanschlussgebühren		21'177.00		120'000.00		106'982.50
INV00081	7201 Kanalisationsanschlussgebühren 2023						106'982.50
INV00082	7201 Kanalisationsanschlussgebühren 2024		21'177.00		120'000.00		
73	Abfallwirtschaft	48'368.14				17'467.50	
730	Abfallwirtschaft	48'368.14				17'467.50	
7301	Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]	48'368.14				17'467.50	
5030.00	Übrige Tiefbauten	48'368.14				17'467.50	
INV00128	7301 Abfall, Anschaffung Unterflurcontainer	48'368.14				17'467.50	
74	Verbauungen	37'134.35		110'000.00		17'041.80	
741	Gewässerverbauungen	37'134.35		110'000.00		17'041.80	
7410	Gewässerverbauungen	37'134.35		110'000.00		17'041.80	
5020.00	Wasserbau	37'134.35		110'000.00		17'041.80	
INV00130	7410 Uttenbergbächli, Offenlegung mit Kt. ZH	32'400.10		60'000.00		1'520.20	
INV00153	7410 Haselbach, Aufweitung Bachverlauf	4'734.25		50'000.00		15'521.60	
75	Arten- und Landschaftsschutz			81'000.00			
750	Arten- und Landschaftsschutz			81'000.00			
7500	Arten- und Landschaftsschutz			81'000.00			
5030.00	Übrige Tiefbauten			15'000.00			
INV00135	7500 Moorregeneration Büelimoos			15'000.00			
5090.00	Übrige Sachanlagen			66'000.00			
INV00162	7500 Biodiversität, Schutz + Förderung (Einzelinitiative)			66'000.00			

Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
79	Raumordnung	40'021.15		185'000.00		21'556.30	
790	Raumordnung	40'021.15		185'000.00		21'556.30	
7900	Raumordnung (allgemein)	40'021.15		185'000.00		21'556.30	
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	40'021.15		145'000.00		21'556.30	
INV00113	7900 Dorfkerntwicklung (Chileplatz + Dorfplatz)	17'487.30		60'000.00		21'556.30	
INV00164	7900 BZO, Teil-Revision (Mehrwert/Turnhalle usw.)	22'533.85		50'000.00			
INV00165	7900 Entwicklung Knonau 2050			35'000.00			
5290.04	Verkehrsplan-Revision			40'000.00			
INV00057	7900 Verkehrsplan, Revision			40'000.00			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	500.00					
87	Brennstoffe und Energie	500.00					
879	Energie, Übriges	500.00					
8790	Energie, Übriges	500.00					
5550.00	Genossenschaftsanteil HGK	500.00					
INV00168	8790 Kauf Genossenschaftsanteil HGK	965'242.47	44'054.20	1'612'000.00	200'000.00	676'186.01	196'337.45
	Nettoinvestition	965'242.47	921'188.27	1'612'000.00	1'412'000.00	676'186.01	479'848.56
			965'242.47	1'612'000.00	1'612'000.00	676'186.01	676'186.01
9	FINANZEN UND STEUERN	44'054.20	965'242.47	200'000.00	1'612'000.00	196'337.45	676'186.01
99	Nicht aufgeteilte Posten	44'054.20	965'242.47	200'000.00	1'612'000.00	196'337.45	676'186.01
999	Abschluss	44'054.20	965'242.47	200'000.00	1'612'000.00	196'337.45	676'186.01
9999	Abschluss	44'054.20	965'242.47	200'000.00	1'612'000.00	196'337.45	676'186.01
5900	Passivierte Einnahmen			200'000.00			
6900	Aktiviert Ausgaben	44'054.20	965'242.47	200'000.00	1'612'000.00	196'337.45	676'186.01

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Knonau in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 08.04.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	14'409'699.82
	Gesamtertrag	Fr.	16'112'890.12
	Ertragsüberschuss	Fr.	1'703'190.30
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	965'242.47
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	44'054.20
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	921'188.27
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme	Fr.	32'596'137.24

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 23'081'985.39

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Knonau finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist.
Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Knonau entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

8934 Knonau, 21.5.25
Rechnungsprüfungskommission Knonau


D. Trachsel
Präsidentin


P. Corbett
Aktuar

Geschäft 2: **Projektierungskredit Neubau Sporthalle Knonau von CHF 750'000 (inkl. MwSt.)**

Antrag:

1. Der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 wird folgender Antrag unterbreitet:
 - 1.1 Für den Neubau einer Sporthalle in Knonau wird ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 750'000.00 (inkl. MwSt.) für die Gesamtleistungssubmission bewilligt.

Sachverhalt:

Der Neubau einer Sporthalle ist bereits seit geraumer Zeit angezeigt. Knonau ist gewachsen und mit zunehmender Bevölkerung ist auch die Schülerzahl gestiegen. Die heutige Turnhalle (Baujahr 1954) kann die Ansprüche des Schulsports und der lokalen Vereine nur noch begrenzt erfüllen. Damit eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung gestellt werden kann, beabsichtigt der Gemeinderat den Bau einer neuen Sporthalle in Knonau.

Auch die Tagesstruktur der Schule stösst mit ihren heutigen Räumlichkeiten an ihre Grenzen. Die Anzahl Kinder wird zunehmen und somit muss auch in diesem Bereich die Infrastruktur dringend angepasst werden. Die Arbeitsgruppe "Tagesstrukturen" der Primarschule Knonau schlägt deshalb vor, eine neue Tagesstruktur als Teilprojekt in den Bau der neuen Sporthalle einzuplanen. Die Begleitgruppe "Neubau Sporthalle Knonau" unterstützt dieses Vorhaben, evaluiert aber parallel die Möglichkeit für eine Haus-in-Haus-Lösung in der alten Turnhalle.

Erwägungen:

Bedarfsermittlung:

In diversen Gesprächen mit dem Bundesamt für Sport (BASPO), der Primarschule Knonau und den lokalen Sportvereinen wurde der Bedarf ermittelt.

Das BASPO empfiehlt für **Schulen** eine Einfachsporthalle mit 24 bis maximal 36 Wochenlektionen zu belegen. Dies deckt den Bedarf von 10 bis 12 Schulklassen.

Die Schule Knonau führt zurzeit 15 Schulklassen mit 42 Wochenlektionen, weshalb eine Doppelsporthalle notwendig ist. Zudem können in einer Einfachsporthalle verschiedene Ballsportarten nur begrenzt geschult, trainiert und ausgeübt werden.

Die Knonauer **Sportvereine** haben folgende unterschiedliche Bedürfnisse angemeldet:

- Elternkind-Turnen und Senioren-Turnen würden Hallenplätze gerne tagsüber nutzen
- Ein privates Fitnesstraining für die Knonauer Bevölkerung sowie ein weiteres Senioren-Turnen möchten anstelle des heute genutzten und ungeeigneten Mehrzweckgebäudes Stampfi in eine Sporthalle wechseln
- Der Frauenturnverein muss heute aus Kapazitätsgründen in der Sporthalle Pestalozzi trainieren und würde für das wöchentliche Turnen lieber eine Möglichkeit im Dorf haben
- Für den Fussballclub FCKMM mit 44 Mitgliedern aus Knonau sowie den Unihockeyclub Floorball Albis mit 40 Mitgliedern aus Knonau wäre eine Einfachhalle zu klein

Die Bedarfsanalyse gekoppelt mit dem Entwicklungspotential der Bevölkerung und den Schülerzahlen spricht für eine **Doppelsporthalle** gemäss BASPO-Standard.

Ein Vergleich zwischen einer Doppelsporthalle Typ A und einer Doppelsporthalle Typ B gemäss BASPO-Standard wurde evaluiert und mit der Schule und den Knonauer Sportvereinen besprochen. Ebenfalls sind für beide Varianten eine Finanzanalyse erstellt und miteinander verglichen worden. Der Gemeinderat hat sich für die Variante einer Doppelsporthalle Typ A entschieden, da diese für die lokalen Bedürfnisse inklusive Entwicklungspotential ausreicht und die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde nicht überstrapaziert.

Im Weiteren wurde mit der Arbeitsgruppe "Tagesstrukturen" eine Bedarfserhebung erstellt und in einem Raumprogramm zusammengefasst.

Standort:

Gemeinsam mit der Firma Suter von Känel Wild (Raumplanung und Architektur) wurde eine Standortanalyse für die neue Sporthalle vorgenommen. Dabei wurden drei Standorte in Schulhausnähe nach Beurteilungskriterien wie ortsbauliche Situation, betriebliche Integration, Nachbarschaft, Erschliessung und Umwelt evaluiert. Das gemeindeeigene Grundstück nördlich der bestehenden Schulanlagen erfüllte dabei die Kriterien am besten.

Projektplan:

Für die effiziente Planung der einzelnen Projektphasen (gemäss Vorgaben der SIA) und der zentralen Meilensteine wurde ein detaillierter Projektplan erstellt. Die Absichtsphase wurde mit dem Beschluss des Eigenbaus per Ende März 2024 gestartet und konnte mit der Bedarfsanalyse und der Standortevaluation abgeschlossen werden. Die Resultate wurden der Bevölkerung an einer Informationsveranstaltung im November 2024 aufgezeigt. Die Grundlagenarbeit wurde daraufhin gestartet und eine Machbarkeitsstudie, ein geologischer Bericht sowie ein Kommunikationskonzept sind erstellt worden.



Im Rahmen seiner Kompetenzen hat der Gemeinderat bisher folgende Meilensteine bearbeitet und entsprechende Beschlüsse gefasst:

- Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie in Varianten (Doppel-/Dreifachsporthalle) mit geologischen Baugrundeinschätzungen
- Bau einer Doppelsporthalle in Eigenregie, anstelle einer Dreifachsporthalle in Zusammenarbeit mit Floorball Albis
- Evaluierung eines Bauherrenberaters und Submissionierung eines Wettbewerbsbegleiters
- Vorbereitungsarbeiten für den Planungskredit (Projektpflichtenheft)

Submissionsrecht:

Für die Umsetzung des Projektes ist aus submissionsrechtlicher Sicht (kantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen, 720.1 BeiGIVöB) ein bedarfsgerechtes Verfahren notwendig. Die Planerwahlverfahren (nach SIA-Norm 142, 143 oder 144) erfüllen die Anforderungen gemäss Art. 21 Abs. 2 lit. i der BeiGIVöB.

Anlässlich seiner Sitzung vom 27. August 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt mittels eines Gesamtleistungswettbewerbes umzusetzen. Für die Submissionierung eines geeigneten Partners für die Verfahrensbegleitung wurde ein Einladungsverfahren durchgeführt, welches am 21. Januar 2025 mit einem Auftrag an die Firma Righetti Partner Group erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Planungskredit Gemeinderat

Für die Vorbereitungen inklusive Ausarbeitung des Projektpflichtenheftes und des Raumprogrammes hat der Gemeinderat einen Planungskredit in der Höhe von insgesamt CHF 150'000.00 bewilligt.

Projektierungskredit:

Anlässlich seiner Sitzung vom 18. März 2025 hat der Gemeinderat beschlossen, der Gemeindeversammlung den folgenden Projektierungskredit zu unterbreiten:

Honorare

• Honorar Fachjury	CHF	81'100.00
• Honorar Experten	CHF	57'600.00
• Bauherrenberatung Stephan Indermühle	CHF	20'000.00
• Verfahrensleitung Righetti Partner Group	CHF	139'300.00
• Begleitgruppe	CHF	7'800.00
• Verpflegung Jurytage	CHF	2'700.00

Total Honorare **CHF 308'500.00**

Preissumme

Total Gesamtpreissumme zweistufiger Prozess **CHF 371'300.00**

Grundlagen

• Stellwände für Jurytage	CHF	3'900.00
• Baugrunduntersuchungen, Geländeaufnahmen, Lärmschutzabklärungen, Prüfung Energieerzeugnis	CHF	43'200.00
• Modellbau	CHF	19'500.00

Total Grundlagen **CHF 66'600.00**

Reserve **CHF 3'600.00**

Total Projektierungskredit (inkl. MWST) **CHF 750'000.00**

Schlussfolgerungen des Gemeinderates Knonau:

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Projekt Neubau Sporthalle Knonau inklusive des Neubaus einer Tagesstruktur zu unterstützen und für die Gesamtleistungssubmission einen Projektierungskredit von CHF 750'000.00 (inkl. MWST) zu genehmigen.

Im weiteren Projektverlauf ist es dem Gemeinderat wichtig, die Bevölkerung von Knonau regelmässig und umfassend zu informieren. Das Gesamtprojekt mit der Bewilligung des Baukredites wird den Stimmberechtigten der Gemeinde Knonau voraussichtlich Ende 2026 an einer Urnenabstimmung unterbreitet.

Referent:

Christian Albrecht, Bildungsvorsteher

8934 Knonau, 18. März 2025
Gemeinderat Knonau


Gemeindepäsidentin


Gemeindeschreiber



Rechnungsprüfungskommission (RPK) Knonau

Projektierungskredit für den Neubau der Sporthalle Knonau

Empfehlung der RPK zu Handen der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission Knonau

Die RPK Knonau hatte am 31. März Gelegenheit sich das Projekt "Neubau Sporthalle Knonau" vom zuständigen Gemeinderat ausführlich vorstellen zu lassen. Dabei wurde die Absicht des Gemeinderates präsentiert und auch viele Fragen der RPK beantwortet.

In dieser Präsentation konnte der Gemeinderat der RPK seine Vision über die zukünftige Verwendung der Sporthalle, die Bedarfserhebung unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung und die für ihn resultierende Lösung plausibel darlegen. Die Fragen der RPK wurden auch alle beantwortet so dass wir der Meinung sind dass das Projekt fundiert ist und die Bedürfnisse der Schule, der Vereine und der Gemeinde gut und kostengünstig abdeckt.

Die RPK empfiehlt daher der Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates zu folgen und dem Projektkredit von CHF 750'000.- (inkl. MWST) zuzustimmen.

Knonau, 21.05.2025

Rechnungsprüfungskommission Knonau

Die Präsidentin



Doris Trachsel

Der Aktuar



Paul Corbett

Geschäft 3: Einzelinitiative «Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität) » von Andreas Gürtler

Sachverhalt

Andreas Gürtler, Vorderuttenberg 29, 8934 Knonau, hat dem Gemeinderat im Sinne von § 146 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) i.V.m Art. 4 Abs. 3 der Gemeindeordnung Knonau (GO), am 20. April 2024, die Einzelinitiative «Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)» eingereicht.

Die Initiative hat folgenden Wortlaut:

Initiative mit Begründung und Erläuterungen

Andreas Gürtler hat folgende Initiative eingereicht (Text kursiv gesetzt):

Einzelinitiative «Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)»

Der unterzeichnende, in der Gemeinde Knonau wohnhafte Stimmberechtigte stellt gestützt auf §§ 146 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte in der Form des ausgearbeiteten Entwurfs folgendes Begehren:

Initiativtext

Zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt auf dem Gebiet der Gemeinde Knonau wird für die Jahre 2025 bis 2028 ein Rahmenkredit in der Höhe von CHF 204'000.-- bewilligt. Die Mittel des Rahmenkredits sollen zusätzlich zu bereits beschlossenen oder geplanten Projekten und Massnahmen zugunsten der Natur und der Biodiversität bewilligt werden.

Mit dem Rahmenkredit soll insbesondere die Vernetzung der Naturschutzgebiete, der Wälder, Gehölze und der weiteren ökologisch wertvollen Flächen über das ganze Gemeindegebiet hinweg geplant und gefördert werden, ergänzend zu den Massnahmen gemäss dem «Leitbild Naturschutz und Biodiversität».

Über die Verwendung des Rahmenkredits entscheidet der Gemeinderat. Er orientiert die Bevölkerung regelmässig und bezieht wo sinnvoll die Dorfbewohner in seine Aktivitäten ein. Am Ende der Kreditperiode erstellt er einen Bericht über die getroffenen Massnahmen, deren Wirkung und den weiteren Handlungsbedarf.

Begründung

Die Natur mit ihrer Artenvielfalt gehört zu den Lebensgrundlagen für uns, unsere Kinder und die nachkommenden Generationen. Aber diese Lebensgrundlage ist in Gefahr und die Artenvielfalt nimmt bedrohlich schnell ab. Deshalb braucht es ausserordentliche und unverzügliche Anstrengungen auf allen staatlichen Ebenen, also auch auf der Stufe der Gemeinde Knonau.

In Knonau gibt es bereits eine Vielzahl von ökologisch wertvollen Flächen und Objekten, und die Gemeinde unternimmt auch viel zur Förderung der Artenvielfalt im Siedlungsgebiet und zur Bekämpfung invasiver Neophyten. Aber über das ganze Gemeindegebiet sind die ökologisch wertvollen Flächen nicht oder ungenügend vernetzt, was bedeutet, dass bodenlebende Tiere nicht von einer Fläche zur anderen gelangen können.

Eine funktionierende Vernetzung ermöglicht die Ausbreitung von Arten in Gebiete, wo sie bisher nicht vorkommen. Sie ist aber auch für bereits anwesende Arten wichtig, weil das Wandern von Individuen die genetische Vielfalt einer Population vergrössert und dadurch deren Anpassungsfähigkeit und Gesundheit stärkt.

Durch eine gute Vernetzung werden viele kleine zu einer grossen ökologisch wertvollen Fläche vereinigt, welche dann auch genügend gross ist für Tierarten, die in isolierten kleinen Flächen keinen Lebensraum finden können.

Knonau hat ein «Leitbild Naturschutz und Biodiversität», darin ist die Vernetzung aber kein Schwerpunkt. Eine verbesserte Vernetzung in Knonau hat jedoch ein grosses Potential und kann sehr viel zur Förderung der Artenvielfalt beitragen, vielfach mit wenig Aufwand und ohne dass zusätzliche extensive Flächen erforderlich sind.

Die Vernetzung ist überwiegend lokal und deshalb Gemeindeaufgabe. Grosse Anstrengungen zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt sind ebenso wichtig wie andere Gemeindeaufgaben. Der Gemeinderat soll deshalb zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen bereitstellen, Knonau kann sich diese Ausgaben leisten.

Erläuterungen zur Initiative

Rahmenkredit

Der Rahmenkredit kann frei auf die einzelnen Jahre aufgeteilt werden. Er ist gedacht als Anschubfinanzierung, nach der Kreditperiode sollen weitere Mittel zur Weiterführung der Projekte im ordentlichen Budget eingeplant werden. Die gesamthaft zur Verfügung stehenden Mittel für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt sollen um den Betrag des Rahmenkredits vergrössert werden.

Kredithöhe

Die gemeinsame Idee der lokalen Biodiversitätsinitiativen ist, dass die Gemeinden CHF 10.-- bis 20.-- pro Einwohner und Jahr zusätzlich zugunsten der Artenvielfalt zur Verfügung stellen. Der Betrag des Rahmenkredits soll so hoch sein, dass die Initiative vor die Gemeindeversammlung gebracht werden muss. Dadurch wird einerseits eine Diskussion in der Bevölkerung angeregt und andererseits, falls die Initiative angenommen wird, die Legitimation des Gemeinderates bei Interessenkonflikten gestärkt.

In Knonau kann der Gemeinderat jährlich wiederkehrende Aufgaben bis zu CHF 50'000.-- in eigener Kompetenz bewilligen. Der geforderte Rahmenkredit ist deshalb mit CHF 204'000.-- etwas höher angesetzt als 4 Jahre mal CHF 50'000.-- und fällt damit in die Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Die CHF 204'000.-- liegen allerdings etwas über dem Zielband von 10.-- bis 20.-- Franken pro Einwohner und Jahr. Es steht dem Gemeinderat natürlich frei, in einem Gegenvorschlag die Anliegen der Initiative aufzunehmen, aber die Mittel über einen längeren Zeitraum zu verteilen oder einen kleineren Gesamtbetrag vorzuschlagen.

Der geforderte Betrag reicht aus, um das Inventar der ökologisch wertvollen Flächen zu erneuern, darauf aufbauend die Vernetzungsmöglichkeiten zu analysieren und einen Vernetzungsplan zu erstellen sowie erste Projekte und Massnahmen umzusetzen.

Situation in Knonau

In Knonau befinden sich viele ökologisch wertvolle Flächen, darunter Teile von drei bedeutenden Naturschutzgebieten sowie dreizehn Wälder und Waldstücke. Diese sind aber zurzeit nur ungenügend oder gar nicht vernetzt.

Als negative Besonderheit in Knonau schneidet die Autobahn die Natur in zwei Teile, sie bildet für die meisten Tiere ein unüberwindbares Hindernis. Die nächstliegenden Querungsmöglichkeiten sind die Überdeckung Rüteli in Mettmenstetten und die Unterführung Bibersee in Steinhäusen, beide für kleine Tiere zu weit entfernt.

Der Hauptgrund für diese unbefriedigende Situation ist, dass der Autobahndamm in Knonau bereits Anfang der 1970er Jahre gebaut wurde, zu einer Zeit, wo die Bedürfnisse der Natur bei Bauprojekten kaum beachtet wurden. Beim Bau des restlichen Teils der A4, dreissig Jahre später, wurden in kurzen Abständen Wildtierunter- oder –überführungen gebaut, um die Autobahn durchlässig zu machen. Es ist deshalb eine berechnete Forderung, dass in Zukunft auch in Knonau die Autobahn mit baulichen Massnahmen für Wildtiere durchlässig gemacht wird. Aber dies ist ein langfristiges Ziel und diese Initiative kann nur ein erster Schritt dazu sein.

Ausserdem wird das Abwasser der Autobahn ungefiltert und ohne Rückhalte- oder Ausgleichsbecken in den Wäldbach geleitet. Auch dies wäre bei neueren Bauwerken undenkbar und muss korrigiert werden, der Platz dazu ist vorhanden.

Vernetzungsmöglichkeiten

Als Vernetzungskorridore bieten sich natürlicherweise die Gewässer an. Renaturierte Gewässer sind optimale Vernetzungswege, weil sie sich dank dem Wasser und der Ufervegetation für sehr viele verschiedene Arten eignen. Wo immer sich eine Gelegenheit dazu bietet, sollen Gewässer deshalb renaturiert werden. Die Renaturierungen sind im Gesetz vorgesehen, werden auch im Leitbild Naturschutz und Biodiversität gefordert und werden zum grossen Teil durch den Kanton finanziert.

Wo keine geeigneten Gewässer vorhanden sind, gibt es eine Vielzahl an die jeweilige Situation angepasste Vernetzungselemente wie Trittsteinbiotope, extensive Wiesenstreifen, Waldränder, Hecken, Baumreihen, Eisenbahn- und Strassenböschungen, Kleintierdurchlässe, beleuchtungs-freie Zonen und viele mehr.

Vernetzungskorridore müssen selbst nicht immer ökologisch wertvolle Flächen sein, sie sollen den Tieren aber die Möglichkeit geben, sich geschützt vor Fressfeinden und anderen Gefahren zu bewegen. Vernetzungskorridore müssen deshalb hindernisfrei und unbeleuchtet sein und über geeignete Deckungsmöglichkeiten verfügen. Sie können aber durchaus auch für Menschen zugänglich sein und zusätzlich anderweitig genutzt werden.

Um sich eine Vorstellung zu machen, welche Tierarten auf eine funktionierende Vernetzung angewiesen sind, hier eine kleine Auswahl: Amphibien und Reptilien wie Laubfrosch oder Feuersalamander, kleinere Säugetiere wie Feldhase, Wiesel, Iltis, Spitzmäuse oder die lichtscheuen Feldermäuse, ebenso Insekten wie Ameisen oder Heuschrecken.

Rolle der Gemeinde

Für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt braucht es das Engagement auf allen politischen Stufen, also von Bund, Kantonen und Gemeinden. Für das Kulturland ist zwar vor allem die Landwirtschaftspolitik auf Bundesebene entscheidend und für die grösseren Gewässer ist der Kanton zuständig. Aber alle Erfahrung zeigt, dass die übergeordneten Planungsträger dort aktiv werden, wo die Gemeinden selbst klare und begründete Forderungen stellen. Es liegt also im Eigeninteresse der Gemeinde, von sich aus aktiv zu werden, um die Situation zu verbessern.

Die Gemeinde soll die Führung übernehmen, denn nur die Gemeinde hat die Legitimation, aktiv auf weitere Beteiligte wie Grundeigentümer, Ämterstellen des Kantons, EKZ, SBB oder Nachbargemeinden zuzugehen. Dabei soll sie sich fachlich fundiert und hartnäckig für ihre Anliegen und Ziele zum Schutz der Natur und der Biodiversität einsetzen.

Wichtig ist eine vorausschauende Planung, damit zum Beispiel bei einer Strassensanierung Kleintierdurchlässe eingebaut werden können. Oder ein Beleuchtungskonzept, damit bei Umbauten der Anlagen jegliche unnötige Beleuchtung vermieden wird.

Andreas Gürtler ist der Eingang der Einzelinitiative mit E-Mail vom 23. April 2024 bestätigt worden.

Erwägungen:

Gültigkeitserklärung

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen hat der Gemeinderat Knonau die voranstehend erwähnte Einzelinitiative mit Beschluss vom 16. Juli 2024 für gültig erklärt. Die Gültigkeitserklärung wurde am 22. August 2024 publiziert.

Materielle Beurteilung des Initiativbegehrens

Der Gemeinderat von Knonau anerkennt die Dringlichkeit, die Artenvielfalt zu schützen und zu fördern, sowie die Bedeutung einer besseren Vernetzung ökologisch wertvoller Flächen für die biologische Vielfalt. Die Gemeinde hat bereits zahlreiche Massnahmen zur Förderung des Naturschutzes ergriffen, und das „Leitbild Naturschutz und Biodiversität“ stellt einen soliden Rahmen für zukünftige Projekte dar. Allerdings ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der im Rahmen der Initiative vorgeschlagene Betrag von zusätzlich CHF 204'000 für die Jahre 2025 bis 2028 nicht im Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde steht. Die jährlichen Ausgaben für den Arten- und Landschaftsschutz lagen während den letzten Jahren bereits zwischen CHF 25'000 - 30'000. Dieser Betrag entspricht etwa CHF 12 pro Einwohner und Jahr. Der Gemeinderat möchte deshalb den vom Initianten vorgeschlagenen Rahmenkredit von zusätzlich CHF 204'000 auf CHF 150'000 begrenzen und auf sechs Jahre verteilen. Dies entspricht zusätzlich CHF 25'000 pro Jahr, also in etwa einer Verdoppelung des bisherigen Budgets. Vier Jahre scheinen dem Gemeinderat zu kurz zu sein, um die Wirkung der zusätzlichen Massnahmen messen zu können.

Vorschlag des Gemeinderats:

1. Reduzierung des Gesamtbetrags des Rahmenkredits:

Der Gemeinderat schlägt vor, den Rahmenkredit auf einen Betrag von zusätzlich CHF 150'000 zu begrenzen und über die Jahre 2026 bis 2031 zu verteilen. Dies entspricht zu den bereits in der Vergangenheit jeweils budgetierten Mitteln, zusätzlich etwa CHF 10 pro Einwohner und Jahr und liegt damit im unteren Bereich des von der Initiative vorgeschlagenen Rahmens von zusätzlich CHF 10 – 20 pro Einwohner und Jahr. Ein solcher Betrag ist finanziell tragbar, ohne den Gemeindebudgetplan unverhältnismässig zu belasten.

2. Verteilung der Mittel:

Der reduzierte Betrag von CHF 150'000 wird während den Jahren 2026 bis 2031 gezielt in folgende Bereiche investiert:

- Erneuerung des Inventars der ökologisch wertvollen Flächen.
- Analyse von Vernetzungsmöglichkeiten und Erstellung eines Vernetzungsplans.
- Umsetzung von ersten Pilotprojekten und Massnahmen (wie Renaturierungen, Schaffung von Trittsteinbiotopen, Einrichtung von Kleintierdurchlässen und ökologischen Durchgängigkeiten).

3. Vorrangige Fokussierung auf bereits bestehende Projekte:

Statt neue, umfangreiche Projekte ins Leben zu rufen, schlägt der Gemeinderat vor, die bereits laufenden Massnahmen zum Naturschutz und zur Bekämpfung invasiver Neophyten weiter zu intensivieren und die Vernetzung innerhalb der bestehenden ökologisch wertvollen Flächen zu verbessern.

Dies beinhaltet auch eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Kanton und anderen Akteuren, um die Renaturierung von Gewässern sowie die Anbindung von bereits geschützten Gebieten zu unterstützen.

4. Langfristige Finanzierung nach der Kreditperiode:

Um sicherzustellen, dass der Naturschutz auch nach Ablauf der ersten sechs Jahre weitergeführt wird, wird der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der LEK-Kommission prüfen, wie diese Projekte in das ordentliche Budget der Gemeinde integriert werden können. Es wird empfohlen, die Massnahmen nach der Kreditperiode nachhaltig weiterzuführen, ohne eine unbefristete zusätzliche Finanzierung aus dem Rahmenkredit zu benötigen.

5. Erweiterte Bürgerbeteiligung:

Die LEK-Kommission wird in regelmässigen Abständen die Bevölkerung über den Fortschritt der Massnahmen informieren. Dies könnte durch Informationsveranstaltungen, Workshops oder Bürgerbeteiligungen geschehen.

6. Integration in bestehende Planungen:

Vernetzungsmassnahmen und Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt sollen verstärkt in die bestehenden Planungen bei Bauvorhaben integriert werden, wie z.B. in die Strassenbauprojekte und die Planung von Neubauten. Diese sollen bei Bedarf mit entsprechenden Massnahmen für die Natur ergänzt werden (z.Bsp. Umgebungsgestaltung bei Bauvorhaben, Wildtierdurchlässe oder die Vermeidung unnötiger Beleuchtung).

Begründung des Gegenvorschlags:

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass der vorgeschlagene Betrag von zusätzlich CHF 204'000 in Anbetracht der finanziellen Lage der Gemeinde Knonau und der bestehenden Verpflichtungen zu anderen Projekten zu hoch angesetzt ist. Ein reduzierter Betrag von zusätzlich CHF 150'000, verteilt auf sechs Jahre (2026 bis 2031), ermöglicht es der Gemeinde, die Vernetzung der ökologisch wertvollen Flächen effizient zu fördern, ohne das Budget der Gemeinde zu überlasten. Gleichzeitig bleibt genügend Raum für eine sorgfältige und strategische Planung, die langfristig tragfähige Ergebnisse erzielt.

Der Gegenvorschlag berücksichtigt auch, dass die Vernetzung nicht ausschliesslich durch finanzielle Mittel erreicht werden muss, sondern auch durch die gezielte Integration von Naturschutzaspekten in die bestehenden und zukünftigen Projekte und Bauvorhaben auf dem Knonauer Gemeindegebiet. Damit wird eine nachhaltige und kosteneffiziente Umsetzung der Ziele erreicht.

Schlussfolgerung des Gemeinderates Knonau:

Der Gemeinderat Knonau schlägt vor, dem gegenüber der Initiative angepassten Gegenvorschlag zuzustimmen, bei dem der Gesamtbetrag auf zusätzliche CHF 150'000 reduziert wird. Dieser Betrag stellt sicher, dass die Förderung der Artenvielfalt und die Vernetzung ökologisch wertvoller Flächen weiterhin aktiv verfolgt werden können, ohne die finanziellen Ressourcen der Gemeinde unverhältnismässig zu belasten. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass diese angepasste Lösung sowohl den ökologischen Zielen gerecht wird, als auch die langfristige Tragfähigkeit der Projekte sicherstellt.

Wie in den Erwägungen begründet, empfiehlt der Gemeinderat, den Gegenvorschlag zur **Einzelinitiative "Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)"**, anzunehmen.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten:

- 1.1 Die Einzelinitiative von Andreas Gürtler "Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)" ist abzulehnen.
- 1.2 Der gemeinderätliche Gegenvorschlag zur Einzelinitiative von Andreas Gürtler, "Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)", wird gestützt auf die Erwägungen angenommen.

Referent:

Nathanaël Wenger, Umweltvorsteher

8934 Knonau, 25. Februar 2025
Gemeinderat Knonau



Gemeindepäsidentin



Gemeindeschreiber



Rechnungsprüfungskommission (RPK) Knonau

Einzelinitiative „Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)“

Empfehlung der RPK zu Handen der Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission Knonau

Die RPK Knonau hat die Einzelinitiative „Schutz und Förderung der Artenvielfalt (Biodiversität)“ vom 20. April und den Gegenvorschlag des Gemeinderates studiert.

Nach Durchsicht der Initiative und des Gegenvorschlages des Gemeinderates ist die RPK Knonau der Meinung dass die Argumente des Gemeinderates in Anbetracht der anstehenden Investitionen und der finanziellen Lage der Gemeinde schlüssig und nachvollziehbar sind.

Die RPK empfiehlt daher der Gemeindeversammlung dem Antrag des Gemeinderates zu folgen, die Einzelinitiative abzulehnen und Gegenvorschlag vom 25. Februar 2025 anzunehmen.

Knonau, 21.05.2025

Rechnungsprüfungskommission Knonau

Die Präsidentin

Doris Trachsel

Der Aktuar

Paul Corbett

Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Anfrage vom 15. Mai 2025

Bereitstellung altersgerechte Wohnräume in Knonau

Egon Spiess
Grundstrasse 15
8934 Knonau

Knonau, 14. Mai 2025

*Eingang:
15. Mai 2025
Gemeinde Knonau*

**Anfrage an die Politische Gemeinde Knonau zur Beantwortung an der
Gemeindeversammlung vom 26. Juni 2025**

In den Gemeinden Obfelden und Ottenbach wird zur Zeit die politische Diskussion
über das Bereitstellen von altersgerechtem Wohnraum geführt.

Bestehen auch in Knonau entsprechende Gedanken und wie weit sind diese bereits
gediehen?

Ich bedanke mich für entsprechende Informationen.

hien

Antwort des Gemeinderates Knonau zur Anfrage vom 15. Mai 2025

In der heutigen Gesellschaft ist die Diskussion über altersgerechten Wohnraum ein äusserst wichtiges und aktuelles Thema. Die Schaffung und Bereitstellung von Wohnmöglichkeiten, die den Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden, ist von grosser Bedeutung, um ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im Alter zu ermöglichen. Der Gemeinderat ist sich dieser Angelegenheit bewusst.

Allerdings sind in der Gemeinde Knonau derzeit keine spezifischen Massnahmen zur Bereitstellung von altersgerechtem Wohnraum vorgesehen. Aktuell gibt es keine konkreten Überlegungen oder Planungen, die sich mit diesem Thema befassen. Der Gemeinderat hat sich entschieden, seine Ressourcen und seine Aufmerksamkeit auf die laufenden Projekte zu konzentrieren, die bereits in der Planungsphase sind.

Zu diesen Projekten zählen unter anderem der Neubau einer Sporthalle, die bevorstehende Ausführung des neuen Werkhofs sowie wichtige Massnahmen im Bereich des Hochwasserschutzes. Darüber hinaus wird auch die Bachaufweitung im Dorfkern vorangetrieben. Diese Projekte sind von grosser Bedeutung für die Gemeinde und sollen dazu beitragen, die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

B. Reformierte Kirchgemeinde



Geschäft 1:
Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung 2024

Reformierte Kirchgemeinde Knonau

Antrag der Kirchenpflege

- 1 Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau genehmigt.
- 2 Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	276'766.84
	Gesamtertrag	Fr.	366'732.35
	Ertragsüberschuss	Fr.	89'963.51
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	428'440.55
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-428'440.55
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme per 31.12.2024	Fr.	1'378'551.97

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.
Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 1'196'571.90.

- 3 Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau zu genehmigen.

8934 Knonau, 25.03.2025

Kirchenpflege Knonau
Präsident


Maximilian Hofmann

Finanzvorsteher


Walter Grimmer

Bericht der Kirchenpflege

Die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau schliesst erfreulicherweise mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 89'963.51.

Dieser Ertragsüberschuss ist vor allem durch die Minderausgaben bei den Zinsen entstanden. Im Budget 2024 waren Fr. 30'000.00 für "Zinsen festes Bankdarlehen" budgetiert. Da noch kein Darlehen aufgenommen wurde, entstanden auch keine Darlehenszinsen. Auch bei den Nettosteuerereinnahmen gab es Mehreinnahmen von Fr. 9'100.00. Da zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht klar war, ob das Mietverhältnis der Pfarrwohnung fortgeführt wird, wurde ein zu geringer Mietertrag budgetiert. Schlussendlich ergaben sich Mehreinnahmen Fr. 13'500.00.

Auch die Minderausgaben in den verschiedenen Funktionsbereichen half dazu bei, einen Ertragsüberschuss zu generieren.

Begündungen zu erheblichen Abweichungen in der Jahresrechnung 2024 gegenüber dem Budget 2024 sind auf Seite 26 ersichtlich.

Knonau, 10. Februar 2025

Erfolgsrechnung

Rechnung 2023	Budget 2024	Gestufteter Erfolgsausweis	Rechnung 2024
109'700.15	118'800	Personalaufwand	114'282.60
110'009.57	117'600	Sach- und übriger Betriebsaufwand	91'951.84
0.00	0	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
51.40	0	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-850.20
57'802.40	64'500	Transferaufwand	64'066.30
11'550.20	7'500	Kollekten	6'839.10
289'113.72	308'400	Total Betrieblicher Aufwand	276'289.64
213'886.23	226'200	Fiskalertrag	235'829.43
0.00	0	Regalien und Konzessionen	0.00
0.00	0	Entgelte	0.00
5'836.55	0	Verschiedene Erträge	5'279.80
0.00	0	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00
36.90	83'000	Transferertrag	80'044.60
11'550.20	7'500	Kollekten	6'839.10
231'309.88	316'700	Total Betrieblicher Ertrag	327'992.93
-57'803.84	8'300	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	51'703.29
141.57	30'100	Finanzaufwand	479.20
40'543.89	21'300	Finanzertrag	38'739.42
40'402.32	-8'800	Ergebnis aus Finanzierung	38'260.22
-17'401.52	-500	Operatives Ergebnis	89'963.51
0.00	0	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
0.00	0	Ausserordentlicher Ertrag	0.00
0.00	0	Ausserordentliches Ergebnis	0.00
-17'401.52	-500	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)	89'963.51
0.00	0	Interne Verrechnungen	0.00
0.00	0	Interne Verrechnungen	0.00
289'255.29	338'500	Total Aufwand	276'768.84
271'853.77	338'000	Total Ertrag	366'732.35

Rechnung 2023		Budget 2024		Hauptaufgabebereiche (Funktionale Gliederung)		Rechnung 2024		
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	
231'642.87	45'028.15	249'300	21'000	3	KIRCHEN	218'030.16	39'749.00	
103'493.43	1'747.60	117'200	0	3500	Gemeindeaufbau und Leitung	112'945.75	2'171.00	
31'740.60	1'461.05	35'300	0	3501	Gottesdienst	29'459.30	481.00	
6'823.40	0.00	7'000	0	3502	Diakonie und Seelsorge	6'270.94	0.00	
13'669.60	1'076.50	20'500	0	3503	Bildung und Spiritualität	13'520.24	1'073.00	
4'682.19	0.00	5'000	0	3504	Kultur	308.00	0.00	
71'233.65	40'743.00	64'300	21'000	3506	Kirchliche Liegenschaften	55'525.93	36'024.00	
57'612.42	226'825.62	89'200	317'000	9	FINANZEN UND STEUERN	58'738.68	326'983.35	
-15.83	213'886.23	-400	226'200	9100	Allgemeine Gemeindesteuern	96.51	235'829.43	
45'885.00	0.00	52'000	83'000	9300	Finanz- und Lastenausgleich	51'263.75	80'000.00	
141.65	1'300.89	30'100	300	9610	Zinsen	371.78	4'215.42	
0.00	0.00	0	0	9690	Finanzvermögen, Übriges	112.74	0.00	
0.00	36.90	0	0	9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	44.60	
11'550.20	11'550.20	7'500	7'500	9850	Neutrale Aufwendungen und Erträge	6'839.10	6'839.10	
51.40	51.40	0	0	9951	Zweckgebundene Zuwendungen	54.80	54.80	
289'255.29	271'853.77	338'500	338'000	Total Aufwand / Ertrag				366'732.35
	17'401.52		500	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss				89'963.51
289'255.29	289'255.29	338'500	338'500	Total				366'732.35

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Rechnung 2023	Budget 2024	Investitionsrechnung VV, Sachgruppen	Rechnung 2024
71'828.30	2'269'000	Sachanlagen	428'440.55
0.00	0	Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00
0.00	0	Immaterielle Anlagen	0.00
0.00	0	Darlehen	0.00
0.00	0	Kantone und Konkordate	0.00
0.00	0	Eigene Investitionsbeiträge	0.00
0.00	0	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00
71'828.30	2'269'000	Total Investitionsausgaben	428'440.55
0.00	0	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00
0.00	0	Rückerstattungen	0.00
0.00	0	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0.00
0.00	0	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00
0.00	0	Rückzahlung von Darlehen	0.00
0.00	0	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00
0.00	0	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00
0.00	0	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00
0.00	0	Total Investitionseinnahmen	0.00
Investitionen Verwaltungsvermögen			
71'828.30	2'269'000	Total Investitionsausgaben	428'440.55
0.00	0	Total Investitionseinnahmen	0.00
-71'828.30	-2'269'000	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)	-428'440.55

Rechnung 2023		Budget 2024		Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
231'642.87	45'028.15 186'614.72	249'300	21'000 228'300	3	KIRCHEN Nettoergebnis	218'030.16	39'749.00 178'281.16
103'493.43	1'747.60 101'745.83	117'200	117'200	3500	Gemeindeaufbau und Leitung Nettoergebnis	112'945.75	2'171.00 110'774.75
11'166.65		12'000		3000.01	Entschädigungen Kirchenpflege	12'000.00	
9'280.00		7'000		3000.02	Tag- und Sitzungsgelder Kirchenpflege	8'840.00	
1'865.00		1'800		3000.03	Entschädigungen RPK	1'545.00	
2'000.00		1'500		3000.05	Entschädigung Baukommission	3'440.00	
20'054.85		20'200		3010.01	Lohn Sekretariat / Verwaltung Pfarrhaus	26'814.00	
9'000.00		9'000		3010.02	Lohn Gutsverwaltung	9'000.00	
3'456.40		3'200		3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	4'095.70	
902.80		5'000		3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	2'874.90	
2'017.80		2'800		3053.00	AG-Beiträge an Unfall- und Personal-Haftpflichtversicherungen	2'078.20	
2'140.00		5'000		3099.00	Übriger Personalaufwand	3'770.00	
736.00		500		3099.01	Geschenke	536.00	
815.25		2'000		3100.00	Büromaterial	837.35	
6'600.60		11'500		3102.01	Kirchenzeitel, Drucksachen und Publikationen	5'631.15	
9'511.55		10'000		3102.03	Aufwand Gemeindeseite "reformiert"	9'659.80	
658.90		500		3105.00	Verpflegung	367.45	
537.00		1'500		3110.00	Anschaffung Büromöbel und -geräte	74.85	
1'345.05		2'000		3130.00	Kommunikationskosten (WWZ)	1'419.50	
905.60		1'200		3130.01	Porto und Frachtgebühren	568.55	
114.33		400		3130.02	Bank- und Postkontogebühren		
4'167.15		5'000		3132.01	Externe Rechnungsabnahme	4'335.15	
778.10		1'000		3134.00	Sachversicherungsprämien	871.05	
948.85		1'500		3158.00	Informatik-Unterhalt Software	1'618.80	
82.70		100		3170.00	Reisekosten und Spesen	18.40	
7'668.45		5'000		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	5'115.35	
26.25				3611.01	Entschädigung für Steuerbezug natürliche Personen (Kanton)	3.45	
6'111.90		7'500		3612.01	Entschädigung für Steuerbezug natürliche Personen (Gemeinde)	6'646.35	
602.25				3612.02	Entschädigung für Steuerbezug juristische Personen (Gemeinde)	794.75	
	1'747.60			4390.00	Übriger Ertrag		2'171.00

Rechnung 2023		Budget 2024		Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
31'740.60	1'461.05 30'279.55	35'300	35'300	3501	Gottesdienst Nettoergebnis	29'459.30	481.00 28'978.30
13'020.60		11'000		3010.01	Löhne Organistinnen	11'160.00	
3'015.25		3'500		3010.02	Stellvertretung Pfarrperson	1'804.20	
3'450.00		5'000		3010.03	Mitwirkende im Gottesdienst	4'500.00	
1'091.75		2'000		3030.00	Stellvertretung Organistinnen	1'455.80	
1'026.60		1'000		3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	808.95	
1'041.70		800		3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	892.80	
350.00		500		3099.00	Übriger Personalaufwand		
179.10		500		3099.01	Geschenke		
2'116.85		2'500		3105.00	Lebensmittel	1'852.75	
3'281.10		5'000		3105.01	Kirschenschmuck	3'708.10	
360.00		500		3130.00	Telefonentschädigung Pfarramt	360.00	
480.00		500		3158.00	IT-Spesen Pfarrperson	480.00	
2'327.65	1'461.05	2'500		3199.00	Übriger Betriebsaufwand	2'636.70	481.00
				4390.00	Übriger Ertrag		
6'823.40	6'823.40	7'000	7'000	3502	Diakonie und Seelsorge Nettoergebnis	6'270.94	6'270.94
1'646.40		2'000		3171.00	Seniorenferien / Seniorenausflug	1'817.94	
3'700.00		3'000		3636.01	Beiträge Diakonie (Vergabungen)	3'000.00	
1'477.00		2'000		3636.02	Mitgliederbeiträge	1'453.00	
13'669.60	1'076.50 12'593.10	20'500	20'500	3503	Bildung und Spiritualität Nettoergebnis	13'520.24	1'073.00 12'447.24
6'062.70		7'500		3010.01	Lohn Katechelin	6'531.70	
1'250.00		1'500		3010.02	Entschädigungen Kolibri + Fiire mit de Chline	1'470.00	
576.10		500		3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	483.65	
400.00		500		3099.00	Übriger Personalaufwand	62.00	
		200		3102.00	Drucksachen, Publikationen		
		100		3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	120.50	
1'321.90		3'000		3104.00	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial	875.05	
1'600.90		2'000		3105.00	Lebensmittel	1'304.35	
62.40		200		3170.00	Reisekosten und Spesen	280.20	
1'837.60		4'000		3171.00	Exkursionen, Reisen und Lager	2'392.79	
558.00	1'076.50	1'000		3199.00	Übriger Betriebsaufwand		
				4390.00	Übriger Ertrag		1'073.00

Rechnung 2023		Budget 2024		Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
4'682.19	4'682.19	5'000	5'000	3504	Kultur Nettoergebnis	308.00	308.00
4'682.19		5'000		3199.00	Veranstaltungen	308.00	
71'233.65	40'743.00 30'490.65	64'300	21'000 43'300	3506	Kirchliche Liegenschaften Nettoergebnis	55'525.93	36'024.00 19'501.93
15'107.25 509.60		15'500 1'000 500 2'500		3010.01 3050.00 3105.00 3111.00	Lohn Sigrislin AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten Lebensmittel Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge.	9'611.45 708.25 128.50 2'288.87	
6'552.95		1'500 7'500 4'000 8'000 4'000 3'000 1'500 5'000 4'000		3120.01 3120.02 3120.03 3134.00 3144.00 3144.01 3144.02 3144.03 3151.00	Wasser / Abwasser Strom Gas, Oel, Fernheizung Sachversicherungsprämien Baulicher Unterhalt Kirche Baulicher Unterhalt Pfarrhaus Baulicher Unterhalt "Wöschhüsl" Unterhalt Pfarrhausgarten und Umgebungsarbeiten Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'928.65 10'833.40 5'645.15 3'649.65 3'913.10 3'585.26 3'261.15 2'937.75 3'052.75	
4'893.55		6'300		3199.00 4390.00 4471.00 4471.01	Übriger Betriebsaufwand Übriger Ertrag Mieteinnahmen ehem. Pfarrwohnung Mieteinnahmen öffentl. Räume Pfarrhaus	3'982.00	1'500.00 34'524.00
57'612.42 186'614.72	244'227.14	89'200 227'800	317'000	9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	148'702.19 178'281.16	326'983.35
-15.83 213'902.06	213'886.23	-400 226'600	226'200	9100	Allgemeine Gemeindesteuern Nettoergebnis	96.51 235'732.92	235'829.43
-22.50 6.67		-400		3181.01 3181.02 4000.00 4000.10 4000.20	Tatsächliche Forderungsverluste Steuern nat. Personen Tatsächliche Forderungsverluste Steuern jur. Personen Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr Einkommenssteuern natürliche Personen früherer Jahre Nachsteuern Einkommenssteuern natürliche Personen	2.50 94.01 158'566.94 197'11.03 595.42	

Rechnung 2023		Budget 2024		Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	18.25		1'000	4000.40	Aktive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern natürliche Personen		987.25
	-2'578.60		-1'000	4000.50	Passive Steuerauscheidungen Einkommenssteuern natürliche Personen		-668.40
23'575.94		24'000		4001.00	Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr		22'208.66
8'399.19		2'000		4001.10	Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre		13'025.52
-8.54		100		4001.20	Nachsteuern Vermögenssteuern natürliche Personen		-11.34
320.25				4001.40	Aktive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern natürliche Personen		430.70
-582.25				4001.50	Passive Steuerauscheidungen Vermögenssteuern natürliche Personen		-5'263.85
1'114.00		3'000		4002.00	Quellensteuern natürliche Personen		-99.65
8'521.94		19'000		4010.00	Gewinnsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		13'338.07
9'143.33		4'000		4010.10	Gewinnsteuern juristische Personen früherer Jahre		10'434.92
				4010.40	Aktive Steuerauscheidungen Gewinnsteuern juristische Personen		144.10
1'654.51		4'000		4011.00	Kapitalsteuern juristische Personen Rechnungsjahr		1'888.43
756.62		1'000		4011.10	Kapitalsteuern juristische Personen früherer Jahre		541.63
45'885.00		52'000	83'000	9300	Finanz- und Lastenausgleich Nettoergebnis	51'263.75 28'736.25	80'000.00
45'885.00		52'000		3636.10 4632.00	Zentralkassenbeitrag ordentliche Steuerzuteilung	51'263.75	80'000.00
141.65 1'159.24	1'300.89	30'100	300 29'800	9610	Zinsen Nettoergebnis	371.78 3'843.64	4'215.42
0.08				3181.01 3181.02 3409.00	Zinsabschreibungen Steuern natürliche Personen Zinsabschreibungen Steuern juristische Personen Zinsen Festes Bankdarlehen	5.32	
135.16 6.41				3499.10 3499.11 4401.10 4401.11 4402.00	Vergütungszinsen auf Steuern natürliche Personen Vergütungszinsen auf Steuern juristische Personen Zinsen auf Steuerforderungen natürliche Personen Zinsen auf Steuerforderungen juristische Personen Zinsen Festgeld ZKB	353.37 13.09	427.18 51.29 3'736.95

Erfolgsrechnung

Rechnung 2023		Budget 2024		Einzelkonten nach Funktionen		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
				9690	Finanzvermögen, Übriges Nettoergebnis	112.74	112.74
				3499.00	Übriger Finanzaufwand	112.74	
	36.90			9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe Nettoergebnis	44.60	44.60
36.90				4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		44.60
11'550.20	11'550.20	7'500	7'500	9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	6'839.10	6'839.10
9'553.80		7'000		3700.01	Kollekten	4'842.70	
1'996.40		500		3700.02	Pfarramtliche Hilfskasse	1'986.40	
	9'553.80		7'000	4700.01	Kollekten		4'842.70
	1'996.40		500	4700.02	Pfarramtliche Hilfskasse		1'996.40
51.40	51.40			9951	Zweckgebundene Zuwendungen	54.80	54.80
51.40				3502.00	Einlage in Legate und Stiftungen des FK	-850.20	
				3636.00	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	905.00	
	51.40			4390.00	Erträge Sonderrechnung Weihnachtsfonds		54.80
17'401.52	17'401.52			9999	Abschluss	89'963.51	
					Nettoergebnis		89'963.51
				9000.00	Ertragsüberschuss		
	17'401.52			9001.00	Aufwandüberschuss	89'963.51	
289'255.29	289'255.29	338'500	338'000		Total Aufwand	366'732.35	
			500		Total Ertrag		366'732.35
					Aufwandüberschuss		

Ref. Kirchgemeinde Knonau		Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen				Seite 33
Ausgaben	Rechnung 2023 Einnahmen	Ausgaben	Budget 2024 Einnahmen	Investitionsrechnung VV, Einzelkonten	Ausgaben	Rechnung 2024 Einnahmen
71'828.30	71'828.30	2'269'000	2'269'000	3 KIRCHEN Nettoergebnis	428'440.55	428'440.55
71'828.30	71'828.30	2'269'000	2'269'000	35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten Nettoergebnis	428'440.55	428'440.55
71'828.30	71'828.30	2'269'000	2'269'000	3506 Kirchliche Liegenschaften Nettoergebnis	428'440.55	428'440.55
71'828.30	71'828.30	2'269'000		5040.00 Ausführung Umbau Pfarrhaus 6900.00 Aktivierte Ausgaben Umbau Pfarrhaus	428'440.55	
71'828.30	71'828.30	2'269'000	2'269'000	Total Investitionsausgaben Total Investitionseinnahmen Nettoinvestition	428'440.55	428'440.55

01.01.2024	Aktiven	31.12.2024
1'229'588.67	1 Aktiven	1'378'551.97
1'055'877.72	10 Finanzvermögen (FV)	776'400.47
311'722.83	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	747'192.85
311'722.83	1002 Bank	747'192.85
303'555.83	1002.00 Kontokorrent ZKB 1121-0414.519	739'876.05
8'167.00	1002.10 Sparkonto ZKB "Weihnachtsfonds"	7'316.80
44'154.89	101 Forderungen	28'917.62
1'423.60	1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'171.00
1'423.60	1010.00 Forderungen Sammelkonto	2'171.00
19'075.43	1012 Steuerforderungen	18'016.69
19'075.43	1012.00 Forderungen allgemeine Gemeindesteuern	18'016.69
23'655.86	1019 Übrige Forderungen	8'729.93
23'655.86	1019.91 Guthaben Steuerablieferungen	8'729.93
700'000.00	102 Kurzfristige Finanzanlagen	
700'000.00	1023 Festgelder	
700'000.00	1023.00 Festgeld bei (ZKB)	
	104 Aktive Rechnungsabgrenzungen (RA)	290.00
	1043.00 Aktive RA Transfers der Erfolgsrechnung	290.00
173'710.95	14 Verwaltungsvermögen (VV)	602'151.50
173'710.95	140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	602'151.50
173'710.95	1407 Anlagen im Bau VV	602'151.50
173'710.95	1407.00 Anlagen im Bau VV	602'151.50

01.01.2024	Passiven	31.12.2024
1'229'588.67	2 Passiven	1'378'551.97
122'980.28	20 Fremdkapital (FK)	181'980.07
16'169.28	200 Laufende Verbindlichkeiten	76'245.82
14'670.35	2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	65'470.76
14'670.35	2000.00 Verpflichtungen Sammelkonto	65'470.76
1'498.93	2002 Steuern	10'775.06
1'498.93	2002.00 Verpflichtungen aus allgemeinen Gemeindesteuern	10'775.06
1'496.40	204 Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	1'996.40
1'496.40	2043 Passive RA Transfers der Erfolgsrechnung	1'996.40
1'496.40	2043.00 Passive RA Transfers der ER	1'996.40
51'276.10	205 Kurzfristige Rückstellungen	45'871.50
51'276.10	2059 Übrige kurzfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	45'871.50
51'276.10	2059.20 Kurzfristige Rückstellungen Finanz- und Lastenausgleich	45'871.50
45'871.50	208 Langfristige Rückstellungen	50'549.55
45'871.50	2089 Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	50'549.55
45'871.50	2089.20 Langfristige Rückstellung Finanz- und Lastenausgleich	50'549.55
8'167.00	209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	7'316.80
8'167.00	2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im FK	7'316.80
8'167.00	2092.00 Sonderrechnung Weihnachtsfonds	7'316.80
1'106'608.39	29 Eigenkapital (EK)	1'196'571.90

01.01.2024	Passiven	31.12.2024
1'106'608.39	299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'196'571.90
-17'401.52	2990 Jahresergebnis	89'963.51
-17'401.52	2990.00 Jahresergebnis	89'963.51
1'124'009.91	2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'106'608.39
1'124'009.91	2999.00 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'106'608.39

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

- 1 Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 25.03.2025 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	276'768.84
	Gesamtertrag	Fr.	366'732.35
	Ertragsüberschuss	Fr.	89'963.51
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	428'440.55
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	-428'440.55
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Bilanz	Bilanzsumme per 31.12.2024	Fr.	1'378'551.97

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugeschrieben. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 1'196'571.90.

- 2 Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau finanziell zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- 3 Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- 4 Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnung 2024 der Kirchgemeinde Knonau entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

8934 Knonau, 26. März 2025

Rechnungsprüfungskommission

Präsident

S. Furter

Stefan Furter

Aktuar

Paul Corbett

Paul Corbett

Jahresbericht 2024 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Knonau

Zusammenfassung

Im Wonnemonat Mai fällt es mir leicht, einige Gedanken für den Jahresbericht der reformierten Kirchgemeinde Knonau zu schreiben – wenn alles zu wachsen und zu gedeihen, zu blühen und bereits zu reifen beginnt. Doch dieses Jahr bin ich in diesem

«Wonnemonat» auch ein wenig hin- und hergerissen. Wir geniessen hier unser meist sorgloses Leben und freuen uns über das Wachsen und Gedeihen, während andernorts viele Menschen fliehen müssen, wegen Krieg, Hungersnot oder religiöser Verfolgung. Nachrichten, wie wir sie alle Tage hören, machen uns oft ohnmächtig. In einem Lied wird besungen. «Wo sind die Blumen, wo sind sie geblieben?» Die Blumen der Lebensfreude, die Blumen der schönen Nachrichten in der Tagesschau, in der Tageszeitung oder bei Gesprächen und Diskussionen. Es scheint sie seien erstickt und gestorben in der Lawine von Hass- und Skandalnachrichten.

Wir sind dankbar, dass wir in der Schweiz unseren Glauben frei leben dürfen. Als Christen haben wir eine gemeinsame starke Stimme. Vernachlässigen wir dieses kostbare Gut nicht.

Kirchgemeindeversammlung

Nebst den üblichen Traktanden der Kirchgemeindeversammlung (Abnahme Budget / Jahresrechnung), wurde am 27. Juni 2024 Fabienne Zeberli als neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 gewählt. Des Weiteren wurde auch die neue Kirchgemeindeordnung vom 19. März 2024 von der Stimmbevölkerung genehmigt.

Kirchenpflege

Im März 2024 wurde Walter Grimmer in stiller Wahl als neues Mitglied in die Kirchenpflege gewählt. Ihm wurde das Ressort «Finanzen» übergeben.

Besondere Anlässe /Gottesdienste im Jahr 2024

- Gottesdienst zum Suppentag am 10. März 2024
- Gottesdienst vom 28. April 2024 mit Vorstellung von Walter Grimmer als neuen Kirchenpfleger
- ökumenisches Pfingstfest in der kath. Kirche Mettmenstetten am 19. Mai 2024
- Konfirmation am 2. Juni 2024
- Pfarrgarten-Gottesdienst vom 18. August 2024 (wegen Regenschauer in die Stampfi verschoben)
- ökumenischer Chilbi-Gottesdienst am 25. August 2024
- Dankesanlass vom 18. November 2024 für Mitarbeiter/innen und Freiwillige
- Erntedank-Gottesdienst am 27. Oktober 2024
- Weihnachtsmarkt vom 02. November 2024 mit Kerzenziehen in der Stampfi
- Kino-Nachmittag im Dezember für Kinder und Jugendliche in der Kirche
- Frühfeiern am 10. + 17. Dezember 2024 in der Kirche
- Dorfweihnacht am 22. Dezember 2024

Ausserdem

18	ordentliche Gottesdienste
4	Abdankungen
9	Konfirmanden / Konfirmandinnen
616	Kirchgemeindemitglieder per 31.12.2024 (Vorjahr 630 Mitglieder)

Dank an alle Beteiligten

Vorab ein herzliches Dankeschön an Frau Yvonne Ilg, für die angenehme Zusammenarbeit und die umsichtige Führung des Kirchensekretariats.

Im Weiteren bedanke ich mich bei allen Beteiligten, die sich für das kirchliche Leben einsetzen. Dieser Dank gebührt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, sowie den beauftragten Personen für die Jugend- und Seniorenarbeit. Ein herzlicher Dank geht auch an die Angestellten der Kirchgemeinde, welche einen grossen Teil dazu beitragen, dass die Kirchgemeinde die kirchlichen Handlungen anbieten kann.

Ein Grossanteil an der kirchlichen und kulturellen Arbeit leistet unsere Pfarrerin Frau Claudia Mehl. Ihr gebührt ein ganz spezieller Dank.

Ein weiteres Dankeschön geht an den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung, an die Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeinde und natürlich auch an den Werkdienst der Gemeinde.

Ein ganz spezieller Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege, für die konstruktive Zusammenarbeit.

Knonau, 5. Mai 2025
Maximilian Hofmann

Ihre Rechte an der Gemeindeversammlung

Anfragen

Wenn Sie in Knonau stimmberechtigt sind, können Sie dem Gemeinderat schriftlich Fragen über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse stellen. Bei Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Gemeindeversammlung eingereicht werden, erhalten Sie spätestens einen Tag vor der Versammlung eine schriftliche Antwort. Die Anfrage und die Antwort werden in der Gemeindeversammlung vorgelesen. Stammt die Anfrage von Ihnen, können Sie kurz zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann zudem beschliessen, dass eine Diskussion über die Anfrage stattfindet.

Protokoll

Die Ergebnisse der Verhandlungen, d.h. die Anträge, gefassten Beschlüsse und die Wahlen, werden genau und vollständig in das Protokoll eingetragen. Die Präsidentin und die Stimmenzähler prüfen innert längstens fünf Tagen das Protokoll darauf hin, ob es korrekt ist. Danach steht Ihnen das Protokoll zur Einsicht offen.

Rechtsmittel

Gegen die Weisung oder Beschlüsse der Gemeindeversammlung können Sie in Stimmrechtssachen, d.h. gegen Handlungen staatlicher Organe, welche die Stimmberechtigung oder Wahlen und Abstimmungen betreffen, innert fünf Tagen nach der Veröffentlichung der Weisung oder des Beschlusses Stimmrechtsrekurs erheben. Sind Sie zudem der Ansicht, dass das Protokoll nicht korrekt ist, ist dies im gleichen Rekurs vorzubringen.

Wenn Sie der Ansicht sind, in einer Gemeindeversammlung seien Vorschriften über die politischen Rechte verletzt worden, können Sie nur dann Rekurs erheben, sofern Sie die Verletzung schon in der Versammlung gerügt haben.

Eine Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten. Sie ist schriftlich an den Bezirksrat Affoltern, Im Grund 15, Postfach, 8910 Affoltern am Albis zu richten. Rekurse in kirchlichen Angelegenheiten können bei der Bezirkskirchenpflege Affoltern, c/o Martin Billeter Präsident, Püntenstrasse 6, 8932 Mettmenstetten, erhoben werden. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die Partei zu bezahlen, die unterliegt. In Stimmrechtssachen werden nur Kosten erhoben, wenn das Rechtsmittel offensichtlich aussichtslos war.